

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 07.04.2014
Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz
Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr
Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 11 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Sonja Uhlig CDU private Angelegenheit - entschuldigt-

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix FWG

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Peter Abendroth FWG
Herr Peter Eckert FWG
Frau Ursula Frischmann CDU
Herr Klaus Hansen
Frau Heidi Kaiser FWG
Herr Frank Naumann CDU
Frau Gundula Pawelzig FWG
Frau Heike Schädlich FWG
Herr Herbert Steinert CDU
Herr Steffen Woitynek FWG

Schritfführerin

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach –**öffentlich**- und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder** und **Einwohner**. Als **Gast** begrüßte er **Herrn Bräuer (Verkehrsplanung)** und **Hrn. Köhler (Kandidat für den Stadtrat)**. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 10.03.2014

Zum Protokoll vom 10.03.2014 gab es keine Einwände das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

4.1 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

4.1.1 Umbenennung der "Feldstraße" in Mittelbach in "Mittelbacher Feldstraße"

Vorlage: **B-017/2014** Einreicher: **Dezernat 6/Amt 62**

Der **OV** erläuterte noch einmal kurz die Beschlussvorlage bevor die **Ortschaftsräte** abstimmten. Die Abstimmung erfolgte mit

11 Ja - Stimmen

(einstimmig) für die **Umbenennung** der **Feldstraße** in **Mittelbach**, in **Mittelbacher Feldstraße**.

Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.2 Vorlagen zur Einbeziehung

4.2.1 Radwegeverbindung Küchwald - Wüstenbrand und Wüstenbrand - Lugau

Vorlage: **I-025/2014** Einreicher: **Dezernat 6/Amt 66**

Zu dieser Informationsvorlage gab **Hr. Bräuer** eine kurze Einführung und Erläuterung, bevor die **Ortschaftsräte** in die Diskussion gingen. Er legte die geplanten Eckdaten für die Weiterführung des **Radweges Lugau-Wüstenbrand** in der Ortslage **Mittelbach** vor.:

1. 2014 Dienstbarkeit DA 6001 erwerben
2. 2015 Planung der Gesamtstrecke
3. 2016 Baubeginn 1. Bauabschnitt
4. 2017 gegebenenfalls Weiterbau.

Diese Schritte können aber nur ausgeführt werden, wenn dafür jeweils die finanziellen Mittel von der **Stadt Chemnitz** bereitgestellt werden können.

Die **Ortschaftsräte**, die im Vorfeld bereits Pläne und Fotos zu dieser Informationsvorlage erhalten hatten, diskutierten im Anschluss darüber und sie kamen einheitlich zu der Meinung, dass die Variante 1 zur Ausführung kommen soll. Diese Variante bietet die Möglichkeit, dass die Fahrradfahrer so wenig wie möglich auf der vielbefahrenen Straße (**Pflockenstraße** mit anschließender Überquerung der Hauptkreuzung **Pflockenstraße - Hofer Str. (B173)**) fahren müssen und dass sie somit sicherer fahren können. Es müsste auf jeden Fall geklärt werden, ob der Radweg über die Brücke geleitet werden kann oder ob es oberhalb der Brücke eine Querung der B173 geben muss. Ebenfalls sollte man die **Eigentümer** der ehemaligen **Bahnstrecke** in diesem Bereich zeitnah informieren, was wann passieren soll, da diese ihre Verhandlungsbereitschaft signalisiert haben. Sie benötigen für sich selbst Planungssicherheit und eine definierte Zeitschiene.

Hr. Bräuer versprach dies mitzunehmen und zur Sitzung des **PBUA (Planungs Bau und Umweltausschuss)** am 15.04.2014 darauf hinzuweisen, auch stehe man

schon mit den **Eigentümern** in Gesprächen dazu. **Herr Fix** dankte **Herrn Bräuer** für seine Ausführungen und verabschiedete ihn in der Hoffnung, dass die Weiterführung des **Radweges** durch **Mittelbach** erfolgen wird.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 Informationen des Ortsvorstehers

- Kanalbau Bahnhofstr.:

Der **OV** informierte darüber, dass einer Temporeduzierung auf der **Hofer Str.** auf 30 km/h im Bereich Einmündung **Feldstraße** von der **Verkehrsbehörde** nicht statt gegeben wird. Die **Baustelle** läuft gegenwärtig ohne Probleme.

- Hoferstraße 57:

Der Hinweis eines **Anwohners**, dass der **Fußweg** vor seinem Grundstück einbricht und eine Gefahr für die Fußgänger darstellt, wurde an **Fr. Beiersdorf (Ingenieurbüro Hettler & Partner)** weitergegeben. Die Prüfung ergab, dass es eine Folge des Kanalbaus ist. **Fr. Beiersdorf** stellte eine **Mängelanzeige** an die bauausführende **Firma**, um die Absenkung umgehend zu beseitigen.

- Regenwasserkanal An den Gütern:

Die Fortführung des Kanals Richtung "**Bauernstube**" ist erledigt.

- Erneuerung Kappen und Geländer am Bachdurchlass:

Dem Hinweis eines **Anwohners**, dass dort eine Gefahrenquelle durch die neu entstandene Betonkante des Brückenportals existiert, wurde nachgegangen und eine gut sichtbare Warnbake angebracht.

- Müllergasse:

Der Spritzasphalt wird noch aufgebracht. Bisher ist noch nichts wieder passiert – vermutlich wegen der Haushaltsfreigabe. Der **OV** hat noch einmal eine Anfrage an **Fr. Schmidt, TBA (Tiefbauamt)** zum geplanten Ausführungszeitraum gestellt. Eine Antwort steht noch aus.

- Weg zum Landgraben

Hier gilt das Gleiche, wie beim Punkt „Müllergasse“.

- Trinkwasserleitung Aktienstraße:

Die Baustelle hat, am 01.04.2014 begonnen. Es werden zusätzlich Glasfaserkabel im Fußweg verlegt. Dies erfolgt mittels Druckwasserbohrung. Diese Technologie wird auch für die Querung des Bachlaufes verwendet. Wenn die Arbeiten auf dem Berg zur **Hofer Str.** laufen, ist ein Vor- Ort- Termin mit **Fr. Freier** vom **TBA** geplant, um die Art und Weise der Wiederherstellung der Straßendecke zu klären.

- Verfüllung Klärgrube Rathaus:

Zu diesem Vorhaben gibt es noch keine neuen Informationen.

- Schule, Schulverein und Schulbezirke (Hausmeister):

Da die Außenanlagen zur Pflege an **Firmen** vergeben werden, wird sich unser gegenwärtiger **Hausmeister Hr. Müller** auf eine andere Einsatzstelle bewerben, da die bestehende nicht mehr für Vollzeit gilt. Voraussichtlich werden **Grüna** und **Mittelbach** zusammengelegt, so dass **Hr. Klinger** von **Grüna** auch für **Mittelbach** mit verantwortlich sein wird. Genaueres wird man noch in Erfahrung bringen.

- Neubau Kirchgemeindehaus:

Am 30.03.2014 gab es den "**Ersten Spatenstich**" mit einer **Andacht** und **Mittagsimbiss**.

- Gemeindezentrum - Schulanbau:

Der **OV** hat eine Gesprächsanfrage an **Fr. Raith, GMH (Gebäudemanagement)** gestellt, um über die weitere Verwendung des **Schulanbaus** nach Beendigung des Mietverhältnisses der **Kirchgemeinde** zu sprechen.

- Ortsbild - Bushäuschen:

In **Mittelbach** wurden zwei **Bushäuschen** beschädigt, indem die Scheiben eingeworfen worden sind. Der oder die **Verursacher** konnten nicht ermittelt werden. Der

Vorfall wurde der **Polizei** gemeldet und es wurde auch versucht über die **CVAG (Fa. Ströer)** eine Reparatur der **Bushäuschen** herbeizuführen. Die Zuständigkeit für die **Bushäuschen** ist jedoch weiter unklar. Deshalb hat sich der **OV** an das **TBA, Hrn. Gregorzyk** mit der Bitte um Klärung der Zuständigkeit und der zeitnahen Reparatur gewandt. **Hr. Gregorzyk** hat dem **OV** schriftlich mitgeteilt, dass er diesen Monat noch ein Gespräch mit allen "**Beteiligten**" zum Thema Fahrgastunterstände im **Stadtgebiet** habe und er dieses Problem dort ansprechen wird.

- Ortsbild- Frühjahrsputz:

Zum Termin Frühjahrsputz gab es wenig Beteiligung (**10 Mittelbacher, 8 Helfer aus Schönau und Reichenbrand**). Wir unterhielten Unterstützung durch **Fam. Kempe** und **Fam. Köhler**. Folgende Arbeiten wurden erledigt:

- * unterer Ortsausgang - Beräumung und Beseitigung des Wildwuchses
- * oberer Ortsausgang - Beräumung und Säuberung
- * Bepflanzung an den Ortseingangssteinen
- * Beräumung und Säuberung Spielplatz
- * Beräumung und Säuberung Weg zum Wiesengrund
- * Beräumung und Säuberung Hofer Straße / Grünaer Straße
- * Aufstellen von zwei neuen Anschlagtafeln.

Der **OV** hat die Ergebnisse in Wort und Bild zusammengefasst und ins Internet gestellt. Ebenso ging dieser Bericht an den **ASR**.

- Bauanträge:

Ein Bauantrag, über den in der letzten **Ortschaftsratssitzung** beraten und dessen extra beantragte **Ausnahmegenehmigung** für sinnvoll und machbar erachtet wurde, ist vom **Baugenehmigungsamt** der **Stadt Chemnitz** im Rahmen einer Anhörung abgelehnt worden. Danach gab es auf Wunsch des **Bauherrn** ein Treffen mit **Hrn. Patt (CDU- Landtagsabgeordneter)** und unserem **OV**. Beide wandten sich anschließend an entsprechende Ansprechpartner verschiedener Ebenen in der **Chemnitzer Stadtverwaltung**. Auf das Schreiben des **OV** an **Hrn. Platzeck** folgte ein Telefonat, wonach man sich im Kreis **Baugenehmigungsamt, Stadtplanungsamt** und **OV** zur Auslegung der **Baugestaltungssatzung** im aktuellen Fall verständigen will. Dieses Gespräch soll diese Woche stattfinden.

In einem zweiten Fall, welcher dem **Ortschaftsrat** noch gar nicht offiziell vorliegt, gab es die gleichen Probleme. Dieser **Bauherr** wird sein Bauvorhaben aber aus weiteren Gründen neu überplanen.

- Beschilderung Mittelbacher Dorfstraße:

Der **OV** hat seine Anfrage zur Überprüfung der Schilder (Hausnummern an Seitenstraßen) in der **Mittelbacher Dorfstraße** vom Dezember erneuert. Man wird diese Sache im Auge behalten.

- Straßenbeleuchtung:

Der **OV** richtete die Bitte an **Hrn. Georgi (TBA)**, auf der **Mittelbacher Dorfstraße** am Ende, Richtung **Aktienstraße** an einem vorhandenen Mast eine zusätzliche Leuchte anzubringen, da dieser Abschnitt mittlerweile bebaut ist und eine „dunkle Stelle“ darstellt. **Hr. Georgi** antwortete, dass dies an dieser Stelle auf Grund der Entfernung zur Straße nicht möglich sei, möglicherweise aber ein zusätzlicher Mast gesetzt werden soll.

- Sitzung AG Straßenreinigung:

Zu diesem Thema fand am 06.03.2014 eine erste Besprechung statt, in der es um das Sammeln von Ideen, Anfragen und Problemen etc. ging. Diese sollen dann in den nachfolgenden Veranstaltungen (27.03., 03.04. und 24.04.2014) beraten werden. Der **OV** berichtete bereits am 10.03.2014 über die erste Veranstaltung vom 06.03.2014. Den Termin der zweiten Veranstaltung nahm **Hr. Naumann** vom **Ortschaftsrat** wahr und berichtete darüber. Die Beibehaltung des 4-wöchigen Reinigungszyklusses scheint gesichert. Die Flexibilisierung Sommer / Winter wird untersucht werden und die **Mittelbacher Dorfstraße** soll weiter im Reinigungsplan bestehen bleiben. Dies waren die Eckpunkte der Veranstaltung für **Mittelbach**.

Die Veranstaltung am 03.04.2014 hat der **OV** wieder wahrgenommen und berichtet, dass nach Optimierungsmöglichkeiten gesucht wird und gegebenenfalls weitere Straßenzüge in die Reinigung einbezogen werden sollen. Es wurde auch klar darauf hingewiesen, dass eine Beschilderung für Straßenreinigung nicht durchführbar ist.

Die letzte Besprechung wird voraussichtlich erst am 22.05.2014 stattfinden, da das gesamte Material der drei vorangegangenen Sitzungen aufgearbeitet und bewertet werden muss.

- Europa- und Kommunalwahl am 25.05.2014:

Für die im **Ortschaftsrat** befindlichen Parteien und Vereinigungen (**CDU** und **FWG**) ist alles für die Kommunalwahl vorbereitet. **Hr. Woitynek** vom **Ortschaftsrat** war als **Vertrauensperson** der **FWG** zur Sitzung im **Stadtwahlausschuss** zugegen. Er berichtete, dass alles soweit in Ordnung war und die Wahlvorschläge der **Freien Wähler (FWG)** für die Kommunalwahl am 25.05.2014 als korrekt angenommen worden sind.

- Projekt "Jugend verbindet" im KiG :

In **Mittelbach** lagen bis zum 31.03.2014 Unterschriftenlisten aus, in denen das Interesse für dieses Projekt bekundet werden konnte. Es kamen 34 Unterschriften zurück. Man wird dieses Projekt weiter verfolgen.

- Verteilung finanzieller Mittel an Vereine:

Es wurden die Beschlussvorlagen dazu für die Sitzung des **Ortschaftsrates** im Mai vorbereitet. Die Anfrage von **Hrn. Abendroth** vom **Ortschaftsrat**, wie die Verteilung der finanziellen Mittel für die **Vereine**, die sowohl **Grüna** als auch **Mittelbach** angehören von **Grüna** unterstützt werden, konnte ebenfalls geklärt werden. Es gab eine Vorabstimmung für die Aufstellung der Beschlussvorlagen.

Über die **Änderung des Verwendungszweckes** der **finanziellen Mittel 2013** des **Grundschulfördervereins e.V.** wurde durch die **Ortschaftsräte** abgestimmt. Dem **Antrag auf Änderung des Verwendungszweckes** wurde **einstimmig**

Ergebnis : 10 Ja- Stimmen

entsprochen (alter Verwendungszweck: Kauf CD-Player für Musikunterricht; neu: Radio mit CD-Player, Musik CD's und USB Sticks für Lieder). Der **Ortschaftsrat Hr. Naumann** nahm aus Befangenheitsgründen nicht an der Abstimmung teil, da er dem **Vorstand** des **Vereins** angehört. Das Ergebnis wird dem **Amt 15.01.** mitgeteilt, welches die entsprechenden Rechnungen dazu prüft.

- Bürgerpolizist:

Überraschend ist **Fr. Arndt** versetzt worden. Der **OV** kontaktierte **Fr. Arndt** dazu und erhielt die Antwort, dass die Umsetzung gegen ihren Wunsch geschehen sei und sie dies sehr bedaure. Sie sei aber auch nach wie vor unter ihrer E-Mail Adresse zu erreichen und wäre gern bereit, sich für kleinere Sachen Zeit zu nehmen. Neuer **Bürgerpolizist** ist **Herr Werning**, er übernimmt die Sprechstunden von **Fr. Arndt**, so wie sie für 2014 geplant sind.

Frau Arndt hat sich noch um die Sache mit der Verunreinigung der Straßen mit Pferdekot gekümmert und die Beschwerde an den **Ranch-Besitzer** weiter gegeben. Nach Aussagen vom **ASR** jedoch sind leider die **Anlieger** in die Pflicht genommen, für einen sauberen Fußweg zu sorgen. Diese Aussage wird nachbarschaftlichen Beziehungen nicht dienlich sein, deshalb wird an die Vernunft der **Pferdebesitzer** appelliert, dass nach einem Ausritt die **Fußwege** kontrolliert werden und der Mist entfernt wird. Rechtliche Maßnahmen gegen die **Reiter** sind jedoch auf polizeilichem Weg nicht möglich. Man werde, wenn keine Besserung eintritt, noch einmal zu diesem Thema beraten, jedoch wird dies ein rein privates Problem bleiben.

Zur Anfrage wegen der **Moto- Cross- Strecke** hinter dem **Gewerbegebiet** ist bislang keine Klärung möglich.

- Antworten zu den Anfragen der Einwohner aus den letzten Sitzungen:

Eine Anfrage bezog sich auf die Säuberung der **Straßengräben** entlang des **Landgrabens**. Dies ist laut Verkehrslenkungscommission für den Zeitraum vom 22.04.2014 bis 26.04.2014 vorgesehen.

Zur Schirmherrschaft des **Ortschaftsrates** zu der Veranstaltung "**RiB**" ("**Rock im Betonwerk**"), gibt es zu sagen, dass ein Gespräch mit **Hrn. Kretzschmar** vom **Betonwerk** und **Hrn. Fix (OV)** stattgefunden hat in dem man sich geeinigt hat, als **Ortschaftsrat** mögliche Unterstützung anzubieten, aber keinen Antrag als **Veranstalter** zu stellen.

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Die **Ortschaftsrätinnen** und **Ortschaftsräte** stellten größtenteils ihre Fragen bereits in den einzelnen Punkten im TOP 5 und legten ihre Meinungen mit dar.

Hr. Woitynek vom **Ortschaftsrat** sprach noch einmal das Thema der abgelehnten **Bauanträge** an. Wie kann es sein, dass **Bauanträge**, die im **Ortschaftsrat** beraten und genehmigt werden, schon ohne dass die **Verantwortlichen** im **Bauamt** Kenntnis von der Entscheidung des **Ortschaftsrates** haben, diese dort abgelehnt werden? Dieser Frage pflichteten die anderen **Ortschaftsrätinnen** und **Ortschaftsräte** bei. **Hr. Fix** wird diese Frage zum Treffen im **Baugenehmigungsamt** mitnehmen und um eine Klärung ersuchen. Allgemein kann dazu gesagt werden, dass die **Ortsgestaltungssatzung** in der Kritik steht, da sich die Stadt dadurch gegängelt fühlt und deshalb versucht, diese straff und ohne Nutzung verschiedener Auslegungsmöglichkeiten umzusetzen. **Fr. Kaiser (Ortschaftsrätin)** brachte noch ein Beispiel aus **Grüna**, wonach 12 Hausbesitzer von der **Stadt** aufgefordert wurden, ihre **Häuser** umzustreichen, da die derzeitige Farbgebung nicht der **Ortsgestaltungssatzung** entspricht. **Hr. Fix** bemerkte dazu, dass das im Nachhinein nichts bringe. Die **Ortsgestaltungssatzung** biete einen gewissen Spielraum, diesen solle man auch den Möglichkeiten entsprechend nutzen dürfen. **Hr. Eckert (Ortschaftsrat)** fügte dem hinzu, dass man darauf achten solle, dass sich ein **Bauwerk** in den dörflichen Charakter einfüge und keine gravierenden Verstöße gegen die **Ortsgestaltungssatzung** erfolgen.

Fr. Frischmann (Ortschaftsrätin), sagte, dass sie von vielen älteren **Einwohnern** angesprochen worden sei, was unternommen werde, da der Einkaufsmarkt "**nah&gut**" in **Mittelbach** schließe und sie keine Möglichkeit mehr hätten im **Ort** ihre Waren des täglichen Bedarfs einzukaufen. Fest steht jedoch, dass die Schließung durch den **Ortschaftsrat** nicht verhindert werden kann. Dies liegt einzig und allein im Ermessen des **Unternehmers** und ist dessen Entscheidung.

Der **OV** teilte mit, dass er bereits einen Termin mit **Hrn. Simmel (Simmel Markt Grüna)** vereinbart hat, um sich mit ihm über Möglichkeiten zu unterhalten, wie man den älteren **Bürgern** in dieser Situation helfen kann. Der **OV** wird in der nächsten **Sitzung** darüber berichten.

7 Einwohnerfragestunde

Ein **Anwohner** vom **Lindenweg** fragte noch einmal nach, was getan werden könnte, dass die **Entsorgungsfahrzeuge** auch auf den existierenden **Wendehammer** im **Lindenweg** wenden könnten und nicht durch parkende **Autos** daran gehindert werden. Die Entsorgung in diesem **Wohngebiet** leide darunter. Man wird dies noch einmal an den **Bürgerpolizisten** weiterleiten und nach einer Lösung suchen. Da dieses aber vermutlich eine **Privatstraße** ist, liegen die Aktivitäten dazu bei den **Anwohnern** selbst. Man wird dem **Bürgerpolizisten** den Hinweis geben, noch einmal Kontrollen in den Zeiten ab 16.00 Uhr durchzuführen.

- 8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurde nach Absprache die **Ortschaftsrätin Fr. Ursula Frischmann** und die **Ortschaftsrätin Fr. Heike Schädlich** benannt.

.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

.....
Datum Frau Ursula Frischmann
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Frau Heike Schädlich
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Woitynek